Von:
Gesendet: Monday, 08 June 2026 17:36:32
An: buergermeister <buergermeister@nottuln.de>
Betreff: Bürgerantrag zur Fällung einer Platane

Betreff: Bürgerantrag zur Prüfung und Veranlassung der Fällung einer Platane aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Gebäudeschutzes und der wirtschaftlichen Zumutbarkeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit möchten wir Sie eindringlich bitten, die Fällung der sich vor dem Restaurant Martini (Stiftsplatz 3) befindlichen Platane möglichst zeitnah prüfen und veranlassen zu lassen. Fotos, die die angesprochenen Probleme verdeutlichen, legen wir diesem Schreiben bei.

Der betreffende Baum stellt nach unserer Auffassung inzwischen eine erhebliche Gefährdung für die öffentliche Sicherheit sowie eine unzumutbare Belastung für die unmittelbar angrenzenden Anwohner und Gewerbetreibenden dar. Insbesondere ergeben sich folgende Probleme:

Die Platane beeinträchtigt die Wegesicherheit erheblich. Durch herabfallende Äste, und Samen, sowie die Ausbreitung des Wurzelwerks entsteht eine zunehmende Gefahr für Fußgänger und Besucher des Bereichs. Die durch die Wurzeln stark angehobenen Kopfsteine stellen gerade für ältere Menschen, Familien mit Kindern und Gäste, sowie Bedienstete des Restaurants eine erhebliche Stolpergefahr dar.

Ein gefahrloses Laufen in der Nähe des Baumes ist mittlerweile absolut unmöglich geworden. Angesichts eines ansonsten weitestgehend barrierefrei gestalteten Ortskerns ist der Bereich direkt vor dem Stiftsplatz 3 eine gefährliche Ausnahme und auch frühere Versuche der Schadensbegrenzung durch den Bauhof blieben erfolglos und haben die Situation leider in Teilen noch verschlimmert.

Darüber hinaus wird die Terrasse des Restaurants Martini durch die massive Ausdehnung der Wurzeln erheblich eingeschränkt. Die Außentische und Stühle der Gastronomie stehen nicht mehr sicher und gerade, wackeln dauerhaft und können teilweise gar nicht mehr gefahrlos genutzt werden. Dies führt nicht nur zu möglichen wirtschaftlichen Einbußen, sondern beeinträchtigt auch das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität des gastronomischen Angebots im Ortskern.

Zusätzlich wachsen Äste der Platane mittlerweile bis in die Regenrinne des angrenzenden Wohnhauses hinein. Hierdurch entstehen fortlaufend Schäden und Verstopfungen, die regelmäßige kostenintensive Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich machen. Langfristig besteht die Gefahr weiterer Gebäudeschäden durch Feuchtigkeit und Überlastung der Dachentwässerung.

Die Wurzeln des Baumes haben darüber hinaus schon zu Schäden am Haus Stiftsplatz 3 geführt und es steht zu befürchten, dass diese in nächster Zeit zunehmen: Die inzwischen armdicken Wurzeln an der Hauswand wachsen unter und in den Sandsteinsockel des historischen Gebäudes und haben schon Fugen ausgebrochen und Steine reißen lassen. Weitere, derzeit nicht sichtbare, jedoch existente Schäden sind nicht auszuschließen. Ohne eine schnelle

Beseitigung des Baumes und seiner Wurzeln ist jedoch bald mit der Notwendigkeit kostenintensiver Maßnahmen zu rechnen.

Uns ist bewusst, dass Bäume einen wichtigen Beitrag zum Ortsbild und zum Klima leisten. Gerade deshalb fällt uns dieses Anliegen nicht leicht, besonders, weil die Platane für viele Gäste auch zum Restaurant Martini gehört. Dennoch muss aus unserer Sicht die Sicherheit von Menschen sowie der Schutz von Wohnraum und wirtschaftlicher Existenz Vorrang haben, wenn ein Baum in seinem heutigen Zustand zu dauerhaften Problemen und Gefahren führt. Wir würden uns nach erfolgter Sanierung des betroffenen Bereichs über eine alternative Lösung oder Ausgleichspflanzung freuen, die den örtlichen Charakter erhält, ohne vergleichbare Probleme zu schaffen.

Wir bitten Sie daher höflich, aber mit Nachdruck, den Zustand der Platane fachlich begutachten zu lassen und die notwendigen Maßnahmen bis hin zur Fällung einzuleiten.

Für eine zeitnahe Rückmeldung und Prüfung unseres Antrags danken wir Ihnen ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

































